



An die Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Nord
Frau Edeltraut-Inge Geschke (o.V.i.A.)
über den FB Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
OS 18.62.13

Hannover, den 19. Oktoberr 2018

Änderungsantrag zur Drucksache 15-2102/2018 gem. §§ 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Hannover-Nord am 5. November 2018

Änderungsantrag: Den Engelbosteler Damm zu einer Fahrradstraße mit erlaubtem Fahrradverkehr umzuwidmen

wie folgt zu ändern:

Der Bezirksrat möge beschließen:

- 1) Wir fordern die Verwaltung auf innerhalb von drei Monaten ein gefahrloses Verkehrskonzept für Kraftfahrzeuge und Fahrradfahrer zu entwickeln, Das Konzept des sehr breiten Fußweges muss überprüft werden, um dort eventuell einen Fahrradweg abzutrennen.
- 2) Stärkere Kontrollen der Polizei um das zu schnelle fahren der Autofahrer zu verhindern, sowie Kontrollen der Fahrradfahrer um rücksichtsloses Fahren zu ahnden.

Begründung:

Das Konzept den Engelbosteler Damm zu verschönern und verkehrssicher zu machen ist nicht aufgegangen. Die Fahrbahn wurde deutlich verengt, sodass Anlieger und Kunden der Gewerbetreibenden, sowie Patienten der Ärzte und Therapeuten eine Beeinträchtigung der Straße hinnehmen müssen. Dies gilt gleichermaßen für Kraft- und Fahrradfahrer. Nach einer Umfrage durch unsere Fraktion ergab sich folgendes Meinungsbild: Bei einer Umwidmung zur Fahrradstraße sehen viele Gewerbetreibende, Ärzte und Therapeuten ihre Existenz in Gefahr, da sie vom Durchgangsverkehr leben. Die Patienten kommen selten mit einem Fahrrad. Nur einige wenige Händler existieren ausschließlich vom Anliegerverkehr. Die Antworten der Gewerbetreibenden liegen mir teilweise schriftlich vor.

Angelika Jagemann
Fraktionsvorsitzende

